



## Spritzbeton-Technik

Unser Produzent „die betonköpfe“ aus Leipzig fertigt Betonmöbel mittels einzigartiger Spritzbeton-Technik in hochstehender Qualität mit ästhetischem Wert. Jedes Produkt ist ein unvergleichliches Unikat und wird individuell hergestellt.

### .01

#### Schalungsbau



Ein perfekter Schalungsbau ist Voraussetzung für ein hochwertiges Produkt mit perfekter Oberfläche.

In der hauseigenen Schreinerei sorgen Möbelschreiner dafür, dass die Schalungen exakt und passgenau hergestellt werden.

Als Schalungsmaterial dienen formstabile Multiplexplatten mit Bakelit-Beschichtungen.

Alle erforderlichen Ausschnitte werden bereits in der Schalung ausgespart und Einlagen platziert.

Bedingt durch Einschränkungen in der Spritztechnik muss ein komplexes Objekt in mehrere Bauteile aufgeteilt werden.

### .02

#### Reinigung der Schalung



Die fertigen Schalungsteile müssen sorgfältig von Schmutz und Fetten befreit werden.

Allenfalls kommen bei zusammengesetzten Schalungen an allen Sichtflächen auch selbstnivellierende Linol- oder PVC-Beläge zum Einsatz, damit später keine Fugen sichtbar sind.

### .03

#### Kanten



Kanten-Radien betragen bei Sichtkanten zirka 1 bis 2 mm.

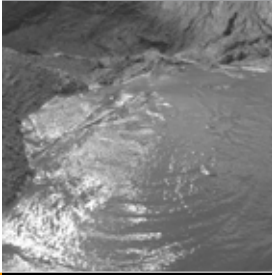
Die Kantenradien werden mittels einer feinen Silikonschnur in die Schalungsecken eingezogen.

Nach dem Einbringen der Silikonschnur wird diese mit einer Schablone sauber abgezogen.

Beide Arbeitsgänge erfordern vom Betonarbeiter viel handwerkliches Geschick und Erfahrung.

.04

## Spritzen der Sichtfläche



Nun wird eine erste Schicht Betonmasse mit einer Stärke von zirka 4 bis 5 mm eingespritzt.

Dies ist nachher die sichtbare Fläche des Bauteils.

Den Beton gibt es in verschiedenen Grundfarben oder nach RAL-Farbtönen eingefärbt.

Die Farbpigmente werden genau nach Rezeptur computer-gesteuert beigemischt.

.05

## Glasfaser-Armierung



Nach dem Einbringen der Deckschicht werden nass in nass Glasfasermatten überlappend in die Form eingelegt.

Um eine optimale Haftung von Beton und Glasfasermatten zu gewährleisten, wird die gesamte Fläche mit einem Tape-roller von Hand eingewalzt.

Der Druck auf die nasse Fläche darf nicht zu stark sein, da sonst die Glasfasermatte an die Oberfläche gedrückt würde. Der Druck muss jedoch stark genug sein, um Luftblasen auszudrücken. Ganz vermeiden lassen sich Luftblasen nicht - sie sind charakteristisch für Beton und stellen in keinem Fall eine Qualitätseinbusse dar.

.06

## Tragschicht



Ebenfalls nass in nass wird jetzt die eigentliche Tragschicht eingespritzt. Sie besteht aus einem Gemisch aus Betonmasse und Glasfaserschnitzeln. Diese Glasfaserfäden haben eine Länge von zirka 35 mm und der hohe Druck des Einspritzens bewirkt eine starke Vernetzung der Tragschicht. Der eigentliche Fertigungsprozess ist damit abgeschlossen.

Das Werkstück benötigt nun Zeit zum Abbinden. Beton braucht ca. 28 Tage bis zur Endfestigkeit.

Die Schalung wird für den Transport des Objektes wieder verwendet. Klimatische Verhältnisse haben Einfluss auf Trocknungszeit und leichte Farbdifferenzen können auftreten.

.07

## Oberflächen-Behandlung



Im Innenausbau empfehlen sich verschiedene Arten von Veredelungen: ölen, wachsen oder versiegeln.

Für die Behandlung muss das Werkstück absolut trocken und vom Zementschleier befreit sein. Die Lieferzeit von ca. 8 Wochen kann deshalb nicht verkürzt werden.

Die Versiegelung verhindert ein Eindringen von Feuchtigkeit. Geölte und gewachste Flächen müssen regelmässig gepflegt werden, zeichnen sich aber aus durch eine lebendige Optik und angenehme Haptik.

Der lange Prozess vom Schalungsbau bis zum Versand erfordert viel handwerkliches Geschick und Fachkompetenz.